

Antrag

**an die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015
betreffend Bewilligung eines Kredites von Fr. 145'000.00 für
die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges.**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möge beschliessen:

1. Für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges wird ein Kredit von Fr. 145'000.00 bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das Fahrzeug in eigener Kompetenz im Rahmen einer Submission im Einladungsverfahren zu beschaffen.

Weisung

Ausgangslage

Die Gemeinde verfügt derzeit über zwei kommunale Fahrzeuge für die Werkequipe.

- Mehrzweckfahrzeug Kubota RTV 900, 2008 beschaffen für Fr. 34'200.00
- Kleinlastwagen Lindner Unitrac 102, 2009 beschaffen für Fr. 185'893.00 im Eintausch zum alten Fahrzeug Lindner Unitrac 95 für Fr. 45'387.00.

Beide Fahrzeuge werden hauptsächlich für den Strassen- und Gewässerunterhalt eingesetzt, stehen aber wie die Werkequipe selbst der gesamten Gemeindeverwaltung bedarfsweise zur Verfügung – insbesondere für die Werk-, Gesundheits- und Liegenschaftenabteilung.

Das Fahrzeug Kubota ist nun 7 Jahre alt. Es leistet seine Dienste zur vollen Zufriedenheit der Werkequipe, ist aber schwach motorisiert. Insbesondere ist es nicht für den Winterdienst zum Pfaden einsatzfähig, sondern dient lediglich als Kleintransporter.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass der Einsatz des anderen Fahrzeuges im Winterdienst auf normal breiten Strassen wertvolle Dienste erweist. Eine Schwarzräumung der Trottoirs ist hingegen nicht möglich, da der Kleinlastwagen Lindner breiter als das Trottoir ist und somit der Pfadschlitten stets schief liegt und den Randstein zu beschädigen droht. Auf schmale Strassen und Wegen ist der Winterdienst ebenfalls stark eingeschränkt und muss teilweise von Hand erbracht werden. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass mehrere kommunale Wege und private Zufahrten, wovon einige gemäss Winterdienstkonzept 2011 durch die Gemeinde gepfadet werden, eine Breite unter oder nur knapp über der Schneepflugbreite aufweisen.

Ferner hat insbesondere der Winter 2014/15 gezeigt, dass bei stetigem, intensiven Schneefall die Fahrbahn rasch vereist. Dies ist auf einigen steilen Strecken ein Sicherheitsrisiko, z.B. auf der Manzenhubstrasse zwischen Wassertobel und Pfaffberg, Ottenhubstrasse, Bogen- und Sennenhausstrasse, unt. Kesselrietstrasse, Strählgasse, Zufahrt Looacker- ab Gassackerstrasse und Höhenweg.

In solchen extremen Situationen beabsichtigt die Tiefbauabteilung in Abweichung zum Winterdienstkonzept, die Fahrbahn doch mit Splitt zu bestreuen. Bislang wurde punktuell von Hand oder durch Aufbietung des Winterdienstes aus Sternenberg Splitt gestreut. Die Werkequipe hat bereits Vorkehrungen zur Einrichtung eines Splittdepots im Werkhof Wila in Absprache mit der Feuerwehr getroffen. Ideal wäre, Salz und Splitt mit demselben Gerät ohne Umladen streuen zu können. Das Streuen von Splitt ist jedoch nach wie vor nur in solchen Ausnahmesituationen vorgesehen, um die Reinigungs- und Entsorgungskosten im Frühjahr einzudämmen.

Anforderungen

Aus diesen Überlegungen beabsichtigt der Gemeinderat, 2016 das Fahrzeug Kubota mit einem schmalen, multifunktionalen Kommunalfahrzeug zu ersetzen, welches auch das mechanische Pfaden von Trottoirs und schmale Strassen ermöglicht. Es gelten folgende Anforderungen:

- Fahrzeugbreite max. 1.5m
- beheizbare Kabine mit 2 Sitzplätzen
- Ladefläche mind. 1m²
- Schneepflugbreite quer zur Fahrzeugachse ca. 1.5-1.6m
- kombinierter Salz- und Splitt-Streuer

Kosten

Aufgrund der vorliegenden Richtofferten ist mit folgenden Beschaffungskosten zu rechnen:

Fahrzeug	Fr.	100'000.00
Schneepflug	"	10'000.00
Salz-/Splittstreuer	"	20'000.00
Rücknahme Kubota, geschätzt	- "	5'000.00
Reserve/Unvorhergesehenes	"	10'000.00
Mehrwertsteuer ca.	"	10'000.00
Total	Fr.	145'000.00

Die Beschaffung ist im Budget 2016 der Investitionen mit Fr. 120'000.00 enthalten.

Jährliche Folgekosten

Kapitalfolgekosten 20 % von Fr. 145'000.00 = Fr. 29'000.00
(Abschreibung und Verzinsung)

Laut interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB müssen Lieferungen mit einem Wert von über Fr. 100'000.00 mittels Submission beschaffen werden. Der Gemeinderat ist deshalb zu ermächtigen, das Fahrzeug in eigener Kompetenz im Rahmen einer Submission im Einladungsverfahren zu beschaffen.

Empfehlung

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Kredit zuzustimmen.

Wila, 20. Oktober 2015



Namens des Gemeinderates Wila
Der Präsident: Der Schreiber:

F. Moser

B. Zinniker

Abschied der Rechnungsprüfungskommission	
Organisation: politische Gemeinde Wila	Kreditantrag Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 145'000.- für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges.

Abschied der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderats geprüft. Sie stellt dabei fest, dass der Kreditantrag finanzrechtlich zulässig und finanziell angemessen ist.


Antrag der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015, den Kreditantrag für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges zu genehmigen.

Wila, 2. November 2015

für die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:



Christoph Pohl

Der Aktuar:



Christof Zumsteg